

Oktober 2021
9,90 Euro

DIE

STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE



ATLAS
Stiftungsfinanzen

Ertrag und Sicherheit: Der nachhaltige Stiftungsfonds mit Yale-DNA

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC) hat eine langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Betreuung gemeinnütziger Anleger. Traditionell erreicht das Paderborner Institut im renommierten „Markttest Stiftungsvermögen“ der Fuchs|Richter Prüfinstanz vordere Plätze und konnte im Jahr 2021 ihren zweiten Platz in der ewigen Bestenliste der Berater gemeinnütziger Stiftungen erfolgreich behaupten.

Die Bank zählt zu den Pionieren in der nachhaltigen Geldanlage. Ein breiter Katalog ethisch motivierter Ausschlusskriterien, die den Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz folgen, wird ergänzt durch eine anspruchsvolle Best-in-Class-Integration, mit der eine verbesserte Risikokon-

trolle bewirkt werden soll. Als Gründungsmitglied von „Shareholders for Change“ nutzt die BKC zudem Engagement als Prozess des aktiven Dialogs mit Unternehmen und Staaten, zuletzt etwa in Namibia und Brasilien.

Breite Diversifizierung

Das Konzept des Stiftungsfonds BKC Treuhand Portfolios basiert auf breiter Diversifizierung. Der defensive Mischfonds berücksichtigt seit Auflage im Jahr 2010 im Grundaufbau neben 70 Prozent Renten und 15 Prozent Aktien auch eine Beimischung von 15 Prozent alternativen Anlagen. „In der Allokation ist das BKC Treuhand Portfolio bewusst nach Vorbild der Stiftungsfonds der US-Universitäten Harvard und Yale konstruiert“, sagt Bernhard Matthes, der den BKC-Fonds seit Beginn führt. „Wir suchen in der Portfoliokonstruktion nach miteinander wenig korrelierten Risikoprämien und gehen weit über den traditionellen Mix aus Aktien und Renten hinaus.“

In Zeiten von Negativzinsen und steigender Inflation wird die taktische Allokation flexibel angepasst. Bereits seit Sommer 2020 hat Matthes den Rentenanteil deutlich auf nur noch 55 Prozent gesenkt sowie verstärkt in Aktien und in alternative Vermögenswerte investiert, wie zum Beispiel in Absolute-Return-Strategien, CAT-Bonds oder Edelmetalle. Im Renten-

bereich wurde verstärkt in inflationsgeschützte Anleihen angelegt.

Schutz vor Inflation und Negativzinsen

Oberstes Ziel des Fonds sei der langfristige reale Kapitalerhalt gepaart mit regelmäßigen, stabilen Ausschüttungen, die Stiftungen und kirchliche Institutionen benötigen, sagt Matthes: „Wir schirmen unsere Anleger von Negativzinsen ab und akzeptieren keine negativen Realrenditen.“ Anleihen, deren Rendite nach Abzug der Inflationserwartung negativ wird, sind außerhalb von Sondersituationen tabu.

Im Aktienbereich kommt der Dividende eine zentrale Rolle zu. Dividendenstarke Substanzwerte wählt die BKC dabei grundsätzlich auch im Bereich kleinerer und mittelgroßer Unternehmen aus. In jedem Geschäftsjahr werden die ordentlichen Nettoerträge vollständig ausgeschüttet, es erfolgt kein Rückgriff auf die Substanz. ☺



Kontakt



Bernhard Matthes
Bereichsleiter BKC
Asset Management

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17
33098 Paderborn
Tel.: 05251/121 0
Fax: 05251/121 212
E-Mail: stiftungen@bkc-paderborn.de
www.bkc-am.de

Fonds im Überblick

BKC Treuhand Portfolio	
ISIN	DE000A0YFQ92
WKN	A0YFQ9
Typ	nachhaltiger, defensiv orientierter Mischfonds
Auflegung	Januar 2010
Volumen	336 Millionen Euro (30.08.2021)